



Willkommen zum „WohlStand“-Impuls vom 21. Dezember 2011

"Bilder, die das Leben und Ihre Welt bedeuten!"

Weihnachtszeit und Jahresausklang – Zeit für Wünsche und Träume. Seit Menschengedenken haben wir Wünsche und Träume. Sie haben mit dazu beigetragen, unsere Welt und unser Leben glücklich zu gestalten und lebenswert zu machen. Doch heute sagen uns Werbung und Zeitgeist, was unsere Träume und Wünsche sind. Herzenswünsche hängen verführerisch funkelnd und metallisch leuchtend an jeder Ecke!

Sie haben die Form eines Flachbildschirms oder ein „i“ voran, ein Paar Karat für Hals oder Finger, legen Tausende Kilometer zwischen uns und unser tägliches Leben oder sie bringen hochprozentige Atmosphäre in Blut und Gehirn sowie rundliche Formen auf die Hüften: „Hüftgold“ – eine besonders sichere und nachhaltige Geldanlage ... ;-o))

Die Jagd nach diesen Träumen und Wünschen macht die kalte Jahreszeit zum heißen „Jahresendgeschäft“ (Bezeichnung aus der Finanzbranche!) Wir erledigen alle Dinge des täglichen Lebens – sowohl beruflich wie auch privat – als gäbe es kein Leben danach. Als stehen wir am Ende unseres Lebens und am Ende der Welt. Und das bedeutet für uns: Kaufen, konsumieren und erleben was das Zeug hält! Auf der Jagd nach dem Glück und einem lebenswerten Leben: Kaufen, konsumieren und erleben bis zur BeSINNungsLOSigkeit!

Gefangen im Strudel von Konsumrausch und Erlebnissucht stellen sich inzwischen so manche Ertrinkende die Frage: Sind das wirklich meine Wünsche und Träume?

Wünsche und Träume - Lebenswünsche und Lebensträume! Jeder von uns ist mit ihnen auf diese Welt gekommen. Wir haben sie für unser Leben mitgebracht. Wünsche und Träume - innere Bilder, die unserem Leben und Dasein Sinn und Berufung geben. Wünsche und Träume – (Körper-)Gefühle, die uns erfüllen und glücklich sein lassen. Als Kind sind wir ihnen noch ganz nah gewesen. Wir sahen und spürten sie deutlich, wir sprachen darüber und wir haben sie sogar gespielt. Doch die Antworten und Reaktionen unserer Umwelt haben uns falsch und fremd fühlen lassen mit dem, was für uns so vertraut, selbstverständlich und natürlich schien. Den einen und anderen kleinen Wunsch haben wir uns vielleicht dennoch erfüllt, den einen und anderen kleinen Traum vielleicht trotzdem gelebt. Doch das wirklich Wesentliche, die wahren Wünsche und Träume haben wir in uns verschlossen und vergessen.

Auch ich bin diesen Weg gegangen. „Die werden gerade auf dich warten!“ war der Satz, der mich nach und nach meine Träume und Wünsche vergessen ließ. Es war der Satz, der in meinem Leben „das Licht ausgemacht hat“. Erst Jahrzehnte später, als mein bis dahin so funktionierendes Leben zerbrach, begann ich mich an meine inneren Bilder, an meine Wünsche und Träume zu erinnern – im Scherbenhaufen meines Lebens. Und Schritt für Schritt habe ich mir dieses Licht am Horizont, diese Bilder und Gefühle zurück in mein Leben geholt: „Ja, die warten auf mich!“ Auf mich und meine Lebensträume und Lebenswünsche. Auf meine inneren Bilder und Gefühle, die für mich die Welt und das Leben bedeuten.

Auch auf Ihre Lebenswünsche und Lebensträume wartet diese Welt. Auf Ihre Bilder und Gefühle, die Ihr Leben und Ihre Welt bedeuten.

Was haben Sie sich von klein auf für Ihr Leben gewünscht? Stellen Sie sich diese Frage immer wieder und beantworten Sie sie nach und nach. Es werden sich dabei innere Bilder und Gefühle zeigen. Bitte schreiben Sie diese auf. Ich bin dafür an Orte gegangen, die mich anzogen, wo ich mich wohl und zu Hause fühlte.



Finden auch Sie für sich dafür geeignete Plätze. Wenn Sie sich intensiv mit dieser Frage befassen, werden Sie vielleicht entdecken, dass Ihre Wünsche und Träume jenseits aller Dinge sind, die sie kaufen können oder besitzen wollen. Dass sie ganz eng mit einem einfachen und unkomplizierten Leben verbunden sind.

Unterscheiden Sie das Große vom Kleinen! Woran erkennen Sie wirkliche Herzenswünsche?

An der Reaktion ihrer Körperzellen! Sind ein Bild oder ein Gefühl für Sie absolut stimmig, dann spüren Sie, wie sich alle Körperzellen entspannen und „öffnen“ – wie eine Knospe. Ihr Körper wird innerlich „weit“. Sie staunen? Das können Sie jetzt sofort bei sich testen. Denken Sie an eine bestimmte aktuelle Lebenssituation, die Sie belastet. Spüren Sie in Ihren Körper und Ihre Körperzellen. Und dann stellen Sie sich diese Lebenssituation nach einer gewünschten Veränderung vor. Spüren Sie den Unterschied ...

Der Blick auf das Wesentliche! Was sind die wirklich wesentlichen Bereiche in Ihrem Leben, wo es gilt, Ihre Wünsche und Träume umzusetzen? Was sind die großen „Stellschrauben“, die die Veränderung in Ihrem Leben wirklich in Bewegung bringen werden?

Kleine Schritte allein sind zu wenig! Wir sind so sehr verliebt in Details – halten uns gerne auf bei Kleinigkeiten – um das große Ganze nicht anzugehen, um wirkliche Veränderung zu vermeiden. Wir verlieren uns oft im Befriedigen der oberflächlichen, leicht zugänglichen Wünsche. Wünsche, die zu kaufen und zu konsumieren sind. Doch hinter denen sich die Sehnsucht nach dem großen Traum verbergen und verstecken. Kleine Schritte setzen Sie in Bewegung. Doch es ist wichtig, dass es die kleinen Schritte zum jeweils großen Wunsch oder Traum sind.

Beginnen Sie sofort! Beginnen Sie sofort jeden Tag ein kleines Stück Ihrer Wünsche und Träume zu integrieren. Vielleicht hilft Ihnen bei der Umsetzung ein kleiner Trick, der mich sehr unterstützt hat: Stellen Sie sich die Veränderung in Ihrem Leben als Theaterstück vor.

Betreten Sie die Bühne Ihres Lebens! Die Bühne mit den Bildern, die für Sie Ihr Leben und die Welt bedeuten. Versetzen Sie sich in verschiedenen Lebenssituationen in die Gefühlswelt Ihrer Wünsche und Träume. Fühlen und leben Sie damit „alte Lebenssituationen“ in Ihrer „neuen Rolle“. Vielleicht braucht es dafür auch ein neues „Kostüm“ und andere „Requisiten“.

Schaffen Sie Raum für das Neue! Damit endlich das Wesentliche, Ihre Lebenswünsche und Lebensträume umgesetzt und gelebt sein können. Die Zeit des Jahreswechsels ist ein wundervoller Zeitpunkt für Klärung und eine innere Räumungsaktion, vielleicht auch für einen äußeren „Winterschlussverkauf“.

Beschenken Sie sich in diesem Jahr selbst! Mit Ihren Wünschen und Träumen. Mit den Bildern und Gefühlen, die für Sie Ihr Leben und die Welt bedeuten ...
Beschenken Sie damit alle Menschen in Ihrem Umfeld und alle Menschen dieser Welt, die Natur und das Universum und damit die Unendlichkeit ...

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest. Ich wünsche Ihnen den Mut und die Zeit, um den Jahresausklang und Jahreswechsel für Sie zum Ersten Akt eines neuen und gelingenden Jahres zu machen. Laden Sie Ihre wahren Wünsche und Träume ein, Ihr Leben zu gestalten.

Die Bilder und Gefühle, die Ihr Leben und Ihre Welt bedeuten.

Und ich danke Ihnen von Herzen, dass ich Sie dabei ein Stück weit begleiten darf ...

Herzlichst, Ihre Isabella Maria Weiss